

LANGFASSUNG

VORAUSSETZUNG: Sie sind in der entsprechenden Priorisierungsgruppe! Alle anderen können wir ebenfalls auf unsere Liste übernehmen, allerdings mit geringerer Dringlichkeit.

1. Sie machen, falls Sie möchten, einen Termin zur Aufklärung aus. Falls nicht, müssen Sie später auf Ihrer Einverständniserklärung ankreuzen, dass Sie auf eine Aufklärung verzichtet haben. Die Aufklärung findet ausschließlich per Videosprechstunde oder per Telefon und in festgelegten Zeiträumen statt. Wir würden die VS vorziehen, da ggf. mehrere Personen, z.B. Ehepaare oder betreuende Angehörige teilnehmen können. Keine Ausnahmen.
2. Bitten laden Sie sich von unserer Internetseite alle nötigen Unterlagen für die Impfung herunter. Dies sind die Informationen zu den unterschiedlichen Impfstoffen und die entsprechenden Fragebögen zu Ihrer Gesundheit. Bitten laden Sie alle Informationen herunter, da zum Zeitpunkt der Aufklärung noch unklar ist, welcher Impfstoff für Sie zur Verfügung stehen wird. Sollten Sie Hilfe benötigen, möchten wir Sie bitten diese in Ihrem privaten Umfeld durch Angehörige oder Bekannte zu suchen. Sollten diese Papiere nicht zum Aufklärungstermin bei Ihnen vorliegen, muss dieser leider ausfallen.
3. Am Aufklärungstermin werden Herr Dr. Pukrop oder Herr Dr. Claßen den Fragebogen mit Ihnen zusammen durchgehen. Der Umfang der Aufklärung wird durch Sie festgelegt. Sie dürfen auch ausdrücklich auf eine Aufklärung verzichten, wenn Sie sich ausreichend aufgeklärt fühlen. Dieser Fragebogen und die Einverständniserklärung sind unbedingt zum Impftermin mitzubringen. Ab jetzt sind Sie „impfbereit“ und auf unserer Liste. Ihr Listenplatz ergibt sich zunächst einzig aus Ihrem Alter.
4. Sobald wir über die Apotheke eine Impflieferung zugewiesen bekommen, werden wir Sie anrufen und Ihnen Ihren Termin mitteilen. Dies wird zur Zeit in der Regel am Donnerstag der Vorwoche sein. Dieser Termin ist nicht verhandelbar und kann nur angenommen oder abgelehnt werden. Falls Sie in Begleitung kommen müssen oder möchten, kann es sinnvoll sein dieser Begleitperson die Organisation zu überlassen. Zur Zeit impfen wir ca 18-24 Patienten pro Termin.
5. Am Tag der Impfung kommen Sie zusammen mit mehreren anderen zum festgelegten Termin. Sie müssen im Hausflur warten bis Sie an der Reihe sind. Am Empfang wird die Vollständigkeit der Unterlagen und aller Unterschriften überprüft und ggf. noch Ihre Versicherungskarte eingelesen. Sollte etwas fehlen, können Sie leider nicht geimpft werden. Ansonsten werden Sie von einer Helferin übernommen und auch geimpft. Diese sind zu diesem Zwecke geschult.
6. Nach der Impfung werden Sie in einen Wartebereich geführt, an dem Sie noch 30 min in der Praxis bleiben müssen. Dies kann das Wartezimmer oder auch ein umgeräumter Behandlungsraum sein. Bei schönem Wetter dürfen Sie auch gerne in Sichtweite spazieren. Nach der Entlassung dürfen sie nach Hause.

FERTIG